## Synopse der MPT-Erlasse vom 19.07.2018 und vom 05.05.2021

Erlass vom 19.07.2018	Erlass vom 05.05.2021
Das Inklusionskonzept der allgemeinen Schule	Das Inklusionskonzept jeder Grundschule und
des Gemeinsamen Lernens der Sekundarstufe I	jeder weiterführenden allgemeinen Schule des
trifft konkrete Aussagen dazu, wie die	Gemeinsamen Lernens trifft konkrete Aussagen
Fachkräfte aus anderen pädagogischen	dazu, welche wesentlichen Aufgaben zu
Berufsgruppen/ Handwerksmeisterinnen und	erfüllen sind, und wie die Fachkräfte aus
Handwerksmeister mit den Lehrkräften der	anderen pädagogischen
Schule kooperieren.	Berufsgruppen/Handwerksmeisterinnen und
	Handwerksmeister mit den Lehrkräften der
	Schule kooperieren.
Die Fachkräfte aus anderen pädagogischen	Schwerpunkt der Aufgaben der Fachkräfte aus
Berufsgruppen werden an allgemeinen	anderen pädagogischen
weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I	Berufsgruppen/Handwerksmeisterinnen und
vorwiegend unterrichtsnah und Unterricht	Handwerksmeistern ist die selbständige und
unterstützend eingesetzt.	eigenverantwortliche Vermittlung von
Eigenverantwortlicher Unterricht ist nicht	Kenntnissen und Fertigkeiten. Sie unterstützen
zulässig.	den Unterricht und tragen durch die Arbeit mit
	Schülergruppen zur Sicherung des
	Unterrichtserfolges bei. Darüber hinaus
	nehmen sie besondere Aufgaben der
	Unterstützung von Schülerinnen und Schülern
	selbstständig und eigenverantwortlich wahr
	und wirken bei sonstigen Schulveranstaltungen
	mit. Die übergreifende Verantwortung einer
	Lehrkraft, die in der Tätigkeit einer Lehrkraft
	mit Lehramtsstudium (§ 57 SchulG) eingesetzt
Aufzahanhaga	ist, bleibt unberührt. hreibung (alle)
Mitwirkung bei der Ermittlung von Lernständen und Lernentwicklungen durch kontinuierliche,	Mitwirkung bei der Ermittlung von Lernständen und Lernentwicklungen durch kontinuierliche,
professionelle Beobachtung der Schülerinnen	professionelle Beobachtung der Schülerinnen
und Schüler im Unterricht,	und Schüler im Unterricht,
und Schaler im Onternent,	Mitwirkung bei der Durchführung von
	Lernausgangslagen- und Lernprozessdiagnostik
	und der Erstellung entsprechender Förderpläne,
Mitwirkung bei der Planung und Durchführung	Mitwirkung bei der Planung und Durchführung
gezielter Fördermaßnahmen in innerer und	gezielter Fördermaßnahmen in innerer und
äußerer Differenzierung insbesondere bei	äußerer Differenzierung insbesondere bei
Schülerinnen und Schülern, deren Fähigkeiten,	Schülerinnen und Schülern, deren Fähigkeiten,
Fertigkeiten oder Verhaltensweisen	Fertigkeiten oder Verhaltensweisen besondere
Entwicklungsrückstände aufweisen,	Entwicklungsbedarfe aufweisen,
Zusammenarbeit mit den Lehrkräften bei der	Zusammenarbeit mit den Lehrkräften bei der
Elterninformation und Unterstützung bei der	Elterninformation und Unterstützung bei der
Elternberatung.	Elternberatung,
Aufgabenbeispiele (Handwerksmeister*innen)	Aufgabenbeschreibung (alle)
unterrichtsnahe und Unterricht unterstützende Tätigkeiten	
Durchführung und Nachbereitung von	wirken [] bei der Vorbereitung, Durchführung
schulischen Projekten	und Nachbereitung von schulischen Projekten
Januarion Frajekten	im Rahmen des Unterrichts oder der Öffnung
	von Schule und bei schulkulturellen
	Veranstaltungen mit und arbeiten mit den
	Lehrkräften zusammen.

Arbeitsgruppenangebote für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen zum schrittweisen Aufbau von Schlüsselqualifikationen,  Akquise, Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung von Praktika der Schülerinnen und Schüler,  Kooperation mit Betrieben, Institutionen der	Arbeitsgruppenangebote für Schülerinnen und Schüler in Klassen des Gemeinsamen Lernens zum schrittweisen Aufbau von Schlüsselqualifikationen, Akquise, Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung von Praxisphasen der Schülerinnen und Schüler in Klassen des Gemeinsamen Lernens, Mitwirkung bei der Umsetzung der Standardelemente in Klassen des Gemeinsamen Lernens, insbesondere der prozessorientierten Begleitung und Beratung, im Rahmen der Beruflichen Orientierung, Kooperation mit außerschulischen Partnern wie
Wirtschaftsregion, Agentur für Arbeit, Jugendberufshilfe, usw.,	Betrieben, Institutionen der Wirtschaftsregion, Agentur für Arbeit, Jugendberufshilfe,
Dokumentation des Verbleibs der	Dokumentation des Verbleibs der
Absolventinnen und Absolventen nach der Schulentlassung.	Absolventinnen und Absolventen der Klassen des Gemeinsamen Lernens nach der Schulentlassung.
Einstellung	
<ul> <li>Hochschulabschlüsse Sozialpädagogik,</li> <li>Hochschulabschlüsse Sozialarbeit,</li> <li>Hochschulabschlüsse Diplompädagogik,</li> <li>Hochschulabschlüsse Heilpädagogik,</li> <li>Hochschulabschlüsse als Erzieherin oder Erzieher oder Abschlüsse als staatlich anerkannte Erzieherin oder staatlich anerkannter Erzieher</li> <li>vergleichbare Hochschulabschlüsse und vergleichbare pädagogische Ausbildungen.</li> <li>Ebenso können auch Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister eingestellt werden.</li> </ul>	<ul> <li>Hochschulabschlüsse Soziale Arbeit (Sozialpädagogik, Sozialarbeit),</li> <li>Hochschulabschlüsse Diplom-Pädagogik,</li> <li>Hochschulabschlüsse Heilpädagogik,</li> <li>Hochschulabschlüsse als Erzieherin oder Erzieher oder Abschlüsse als staatlich anerkannte Erzieherin oder staatlich anerkannte Erzieher,</li> <li>vergleichbare Hochschulabschlüsse und vergleichbare pädagogische Ausbildungen.</li> <li>Ebenso können auch Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister an weiterführenden Schulen eingestellt werden.</li> <li>Wenn durch Berufserfahrungen, Fortbildungen oder anderweitige Ausbildungsnachweise umfangreiche pädagogische Kompetenzen nachgewiesen werden, können auch vergleichbare Ausbildungen oder andere Abschlüsse zugelassen werden.</li> </ul>
Arbeitszeit	
39, 83 Wochenstunden	41 Wochenstunden bei 28 Unterrichtsstunden Der über die wöchentlichen Unterrichtsstunden hinausgehende Arbeitszeitanteil steht für Vor- und Nachbereitung des Unterrichts sowie andere Aufgaben im Rahmen der Nummer 1 dieses Erlasses zur Verfügung.  Altersermäßigung der Unterrichtsstunden analog Lehrkräfte